



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

13. JAHRGANG

August/September 2012



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten
Rund um die S-Bahn
Termine / Impressum

Seite 2
Seite 4
Seite 6

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



Neues Postfach der IGS

Die Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V. hat zum 1. August 2012 eine neue Postfachadresse bekommen.

Die neue Anschrift lautet:

Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.
Postfach 310123
80101 München

Wir bitten um Beachtung!

40 Jahre MVV

Der MVV wurde am 28. Mai 2012 40 Jahre alt. Dies war Grund genug für ein großes Jubiläumsfest, das am 15. Juli 2012 am und im Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe gefeiert wurde.

Neben Infoständen der S-Bahn München, des MVV und der MVG waren auch einige Vereine mit einem Stand vertreten. Natürlich waren wir von der IGS auch dabei.

Das Fest fand von 10 bis 17 Uhr statt, wobei leider das Wetter immer wieder die gut 3.500 Besucher in die Museumshallen vertrieben hat.

Auf dem Freigelände vor dem Museum war neben Vorführungen der Polizei-Hundstaffel auch die Motorradstaffel zu bewundern. Ebenso gab es einen Fahrrad- und Rollstuhlparcours für alle.

Die Feuerwehr bot für die jüngeren Besucher Tragerlklettern und Wasserspritzen an. Im Museum konnte man bei freiem Eintritt die ausgestellten Exponate wie z.B. den ET 420 002 oder ICEexperimental begutachten, daneben gab es Vorträge zur Münchner Tram.

Insgesamt war es ein sehr schönes Fest, auch wenn der Regen ein etwas früheres Ende als geplant bescherte. (gh)



Die Infostände beim Jubiläumsfest



Die Polizei-Motorradstaffel

Fotos: G. Hauptmann



Grillfest der IGS und MUF

Alle Jahre wieder - nein, es ist noch nicht Weihnachten, keine Sorge - fand am 04.08.2012 unser alljährliches Grillfest auf dem Tennisplatz neben dem Betriebswerk Steinhausen statt.

Neu in diesem Jahr war, dass die beiden Vereine IGS-Bahn München und die Münchner U-Bahnfreunde, die schon seit längerem u.a. mit gemeinsamen Infoständen kooperieren, ein gemeinsames Grillfest durchführten. Die Beteiligung war mit 21 Teilneh-



Die Grillmeister

Foto: K. Sittner

mern zwar überschaubar, dennoch fehlte es nicht an Spaß und guter Laune. Auch das Wetter spielte dieses Jahr mit, es war nicht zu kalt und nicht zu heiß und das schon fast obligatorische Gewitter mit Dusche blieb aus. Erst am sehr späten Abend gegen 23:30 setzte dann doch etwas Nieselregen ein.

Eine weitere Neuerung in diesem Jahr betraf die Aufräumaktion, welche in der Vergangenheit am folgenden Sonntag durch ein paar wenige Freiwillige durchgeführt wurde. Wir entschlossen uns am Abend im Sinne eines freien Sonntags schon während des Festes so langsam nebenbei zusammen zu räumen. Jeder packte mit an, wodurch die Arbeiten natürlich viel schneller vonstatten gingen, und so waren wir kurz vor Einsetzen des schon erwähnten Nieselregens fertig, womit dann das Grillfest 2012 offiziell endete.



Foto: K. Sittner

Wieder einmal war das Grillfest eine gelungene Veranstaltung, und auch die Kooperation der beiden Vereine IGS und MUF stieß auf durchweg positive Resonanz, so dass eine Wiederholung eines gemeinsamen Grillfestes im nächsten Jahr vorstellbar wäre. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer sowie an den Tennisclub, der uns Jahr für Jahr sein Gelände zur Verfügung stellt. (gs)

S-Bahn Kalender 2013

Für 2013 gibt es wieder einen Kalender mit dem Thema S-Bahn München. Erhältlich wird er vsl. ab Oktober 2012 sein. Der Kalender kostet 6 € für IGS-Mitglieder pro Stück, Nichtmitglieder zahlen 8 €. Erhältlich ist der Kalender z.B. am Infostand der IGS. Ein Versand per Post ist ebenfalls möglich, hier fallen zusätzlich 3 € Versandkosten an. Bestellungen nimmt Gerhard Hauptmann entgegen.



S-Bahn München-Kalender 2013



Münchner S-Bahnen erhalten Schutzlack



423 358 hat seine Lackauffrischung schon bekommen während dieser Schritt für 423 271 noch ansteht. Foto: G. Hauptmann

Die S-Bahn München stattet bis zum Jahresende 2012 mit Unterstützung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) alle ihre 238 S-Bahn-Fahrzeuge mit einer neuen Schutzlackierung aus. Die Permanentbeschichtung mit der Bezeichnung „Tutoprom“ sorgt dafür, dass Graffiti und andere Verunreinigungen leichter entfernt werden können, ohne die darunter liegende Farblackierung anzugreifen. Nebenbei sorgt der transparente Lack aber auch für leuchtend-frische Farben

bei den Fahrzeugen.

Mit Graffiti verunstaltete Züge sehen nicht nur unästhetisch aus, sondern vermitteln beim Kunden oft auch ein Gefühl von Unsicherheit. Deshalb entfernt die S-Bahn München die Graffiti möglichst rasch, was erhebliche Kosten verursacht. Durch den dafür notwendigen Chemikalieneinsatz wurde in der Vergangenheit oft die Farblackierung angegriffen. Das soll sich in Zukunft ändern. Mit der Tutoprom-Beschichtung können die Fahrzeuge häufiger mit üblichen Reinigern und Waschverfahren gereinigt werden, ohne dass der Farblack angegriffen wird. Bevor der Schutzlack jedoch aufgebracht wird, müssen Korrosions- und Farblackschäden ausgebessert werden. Pro Fahrzeug entstehen für Vorbehandlung und Schutzlackierung Kosten von fast 15.000 Euro.

Von den 238 Fahrzeugen der S-Bahn München erhielten in Rahmen eines Pilotversuches bereits im Jahr 2008 45 Fahrzeuge eine Tutoprom-Beschichtung. Die übrigen 193 Fahrzeuge werden im Zeitraum von März bis Dezember 2012 neu lackiert. 86 davon erstrahlen bereits im neuen Glanz, 107 stehen noch bis Jahresende auf der Agenda. Die Korrosionssanierung erfolgt im Rahmen der Fahrzeuginstandhaltung allein auf Rechnung der Bahn. An den übrigen Gesamtinvestitionen in Höhe von knapp 1,5 Millionen Euro für die Schutzlackierung aller 238 S-Bahnen beteiligt sich die Bayerische Eisenbahngesellschaft mit über 450.000 Euro.

Neben den Fahrzeugen der Baureihe 423 wurde auch der Museumszug ET 420 001 mit einem Schutzlack versehen.

Quelle: S-Bahn München

ET 420 001

Am Montag den 3. September 2012 hat ET 420 001 München mit dem Ziel AW Nürnberg wieder verlassen. Im AW Nürnberg werden noch Restarbeiten ausgeführt, die bei seiner Hauptuntersuchung im Mai 2012 noch nicht erledigt werden konnten.



Das Stuttgarter S-Bahn-Netz wird größer

Das S-Bahn-Netz wächst unter der Regie des Verbands Region Stuttgart weiter. Über diese konkreten Ausbauprojekte hinaus gibt es Überlegungen, welche S-Bahn-Verbindungen eines Tages sinnvoll sein könnten.

S60: Böblingen - Renningen

Das derzeit größte Ausbauprojekt ist die neue Querverbindung von Böblingen nach Renningen. Die Rankbachbahn, auf der früher ausschließlich Güterzüge fahren, wird zur S-Bahn-Strecke. Auf dem sechs Kilometer langen Teilstück zwischen Böblingen und Maichingen fährt die S60 bereits. Seither hat Sindelfingen als viertgrößte Stadt der Region einen S-Bahn-Anschluss. Auch die Beschäftigten der Firma Daimler kommen mit der S-Bahn quasi bis vors Werkstor.

Fahrgäste aus dem Sindelfinger Raum werden künftig von Direktverbindungen nach Leonberg und Sindelfingen profitieren. Von morgens um 5 Uhr bis etwa Mitternacht wird die S60 im 30-Minuten-Takt fahren. Das neuartige Betriebsprogramm sieht vor, werktags und in der Hauptverkehrszeit (morgens und nachmittags) die Züge in Renningen an die Züge der S6 anzuhängen (kuppeln) beziehungsweise abzuhängen (flügel). Dies gewährleistet zusammen mit weiteren durchfahrenden Zügen werktags zwischen 6 Uhr und 9 Uhr sowie zwischen 12 Uhr und 19 Uhr Direktverbindungen aus dem Einzugsbereich der S60 nach Leonberg und Stuttgart. In den übrigen Zeiten verkehrt die S60 zwischen Renningen und Böblingen. Wer von dort mit der S-Bahn weitermöchte, muss in die S1 oder S6 umsteigen.

Einen positiven Nebeneffekt hat die S60 für die Verkehrssicherheit. Denn alle ebenerdigen Bahnübergänge wie die Maichinger Straße in Magstadt, die Weil-der-Städter-Straße und Malmsheimer Straße in Renningen wurden/werden geschlossen und durch Unterführungen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer ersetzt.

S4: Marbach - Backnang

Eine weitere Querverbindung entsteht im Norden der Region, zwischen Marbach und Backnang. Die vorhandene, heute von Regional- und Güterzügen befahrene knapp 14 Kilometer lange Strecke wird bis Dezember 2012 fit für die S-Bahn. Damit entsteht eine deutlich bessere Anbindung für den nördlichen Rems-Murr-Kreis an die Gegend um Ludwigsburg und den Stuttgarter Norden.

Die Hauptarbeiten dieses S4-Ringschlusses finden während einer Streckensperrung von 2. Juli bis 3. November an den fünf Stationen Marbach (Neckar), Erdmannhausen, Kirchberg (Murr), Burgstall (Murr) und Backnang statt. Die Gesamtkosten von rund 11 Millionen Euro teilen sich das Land BaWü (6,5 Mio. Euro), der Verband Region Stuttgart (3,1 Mio. Euro) und die Landkreise Ludwigsburg (550.000 Euro) sowie der Rems-Murr-Kreis (830.000 Euro).

Quelle: Verband Region Stuttgart



Termine:

01.10.2012	Stammtisch ab 17 Uhr im Lokal "Da Wirtshäuser", Agnes-Bernauer-Str. 239, direkt neben dem Westbad
05.11.2012	Stammtisch, Treffpunkt noch offen
24.11.2012	Modellbahnausstellung im MVG-Museum
25.11.2012	Modellbahnausstellung im MVG-Museum
03.12.2012	Stammtisch, Treffpunkt noch offen
08.12.2012	Fahrplanwechsel
21.12.2012	Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Lokal "Gasthaus Gartenstadt", Beginn 17 Uhr

Stammtisch

Der IGS-Stammtisch am 1. Oktober 2012 findet diesmal im Lokal "Da Wirtshäuser" statt. Zu erreichen ist es mit der Tram 19 und dem Bus 57, Haltestelle Westbad bzw. Lohensteinstraße.

Für die darauffolgenden Stammtische suchen wir noch verschiedene Lokalitäten, um das beste zu finden. Vorschläge dürfen und sollen gerne an den Vorstand gemeldet werden.



420 003 und 420 001 in München-Pasing. Foto: M. Kopetzky

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Gerhard Hauptmann (gh), V.i.s.d.P.: Guido Schweitzer (gs)

Titelbild: Am 6. August 2012 ist 4020 277 als S9 nach Mödling unterwegs, als er gerade die Donau überquerte und in Wien-Handelskai einfährt. Foto: G. Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!